




# Statuten

der 3<sup>ten</sup> Werro'schen Sterbecasse

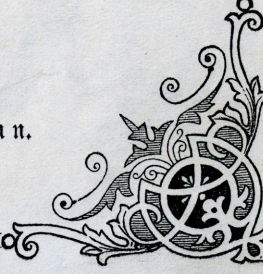

(Livland)

so genannte „ehstnische Sterbecasse“.



Dorpat 1875.

Druck von H. Laakmann.



Von der Censur gestattet.

Dorpat, den 29. Januar 1875.

**Est. A**

Tartu Riikliku Ülikooli  
Raamatukogu  
**24168**

*Juudekanta*

A-31882

Translat.

Das russische Original der Statuten trägt die Ueberschrift:

Bestätigte den 17. März 1873.

Für das Ministerium des Innern, Minister-College,

General-Major v. d. Suite Sr. Majestät **Schidlowsky.**

**Wörro lina kolmas matmise kassa  
põhjuskirri.**

## **Zweck der Gründung der Casse.**

§ 1. In der Stadt Werro wird eine Sterbekasse gegründet, behufs Verabreichung einmaliger Geldunterstützungen zur Bestattung der verstorbenen Mitglieder derselben.

## **Bestand der Casse und Rechte der Mitglieder.**

§ 2. In die Zahl der Mitglieder werden Personen beiderlei Geschlechts und jeglichen Berufes aufgenommen, sobald sie das funfzigste Jahr noch nicht erreicht haben und sich einer guten Gesundheit erfreuen.

Anmerk. Eine Ausnahme hievon machen die Stifter und Stiftungscandidaten.

§ 3. Wer als Mitglied aufgenommen zu werden wünscht, hat sich bei der Verwaltung dieser Casse schriftlich zu melden, seinen Beruf, Vor- und Zunamen in ein besonderes Verzeichniß eintragen zu lassen und zugleich ein Zeugniß über sein Alter, in erforderlichen Fällen auch über seinen Gesundheits-Zustand vorzustellen.

Anmerk. Diejenige Person, der die Ausnahme seitens der Verwaltung verweigert worden, kann schriftlich an die General-Versammlung appelliren.

§ 4. Die Ehegatten werden beim Eintritt in die Zahl der Mitglieder, so wie auch beim Zahlen der festgesetzten Beiträge, — für eine Person gerechnet; im Fall des Todes aber wird die Beerdigungsquote sowohl zur Beerdigung des Mannes, als auch zur Bestattung der Frau, — besonders verabreicht.

## Mis tarbis kassa om asfutedu.

§ 1. Wõrro linan saap matmise kassa asfutedus, kost eggä liikme jaoks, kui temmä ärräkolep, temmä matmise tarbis üttekõrraline rahha abbi andas.

## Kassa kokkosäädmine ja liikmide õiguse.

§ 2. Kassa liikmis sawa meesterahwas nink naisterahwas eggast saisupest wastawõetus, kui nemmä weel wiiskümmeb ajastaiga wanna ei olle nink kui neil hä terwüs om.

Tähhendüs. Selle paragrahwi säädmise alla ei satta mitte kassapõhjandaja ei ka põhjandamise kandidati (se om kassa ootjad).

§ 3. Kes liikmes tahhap wastawõetus sada, peäp sebdä kassa eestsaisusele teedä andma, omma saisupe, omma ristmise nink wäärnimme ütte esfierrälisko ramatu sisse üllespandma nink üttelisi omma eätähhe nink ka kui sebdä nõwwetas, ütte tunnis- tusetähhe ommaft terwüseft sisseandma.

Tähhendüs. Kellele wastawõtmise eestsaisuse poolt om keeltü, sel om lubba sebdä kirjä läbbi kõiki liikmide foggole teedä anda selletamise ning üllemõistmise tarbis.

§ 4. Mees ja naine sawa wastawõtmise man nink masfu polest ütte innemise eest loetus, ent kui nemmä koolwa, siis saap mehhe nink naise matmise tarbis esfierrälisk abbirahha mastus.

§ 5. Jedes Mitglied erhält ein gedrucktes Exemplar der Statuten. Auch können Exemplare derselben verkauft werden und fließet der Erlös dafür in die Casse.

§ 6. Die Mitglieder erhalten für die Uebernahme der Verwaltung der Casse, (mit Ausnahme des Beitreibers der Beiträge § 31.) keine Vergütung.

§ 7. Es können auch Personen, die nicht in Werro wohnen, der Casse als Mitglieder beitreten. Die Zulässigkeit einer außerhalb Werro's entfernt wohnenden Person zur Mitgliedschaft bestimmt die Verwaltung. Alle außerhalb der Stadt Werro wohnenden Mitglieder der Casse haben den Beitrag für den nächstfolgenden Sterbefall voraus zu bezahlen und außerdem sind sie verpflichtet, einen an Ort und Stelle wohnenden Bevollmächtigten zu haben, der für sie alle Verpflichtungen, die diese Statuten sonst vorschreiben, zu erfüllen hat. Die denselben erteilten Vollmachten sind gegen eine Quittung der Verwaltung abzuliefern.

Anmerkung 1. Wer in Werro wohnte, als er Mitglied wurde, — später aber aus Werro wegzieht, kann noch Mitglied der Casse bleiben, muß aber den oben in § 7. angeführten Verpflichtungen der außerhalb Werro's domicilirenden Mitglieder inne halten.

Anmerkung 2. Stirbt ein solches außerhalb Werro wohnendes Mitglied und hat er den Beitrag für den nächstfolgenden Sterbefall vorausbezahlt, so erhalten die gesetzlichen Erben das Vorausbezahlte zurück.

§ 8. Die Zahl der Mitglieder darf nicht mehr und nicht weniger als 91 sein.

## Capital der Casse.

§ 9. Das Capital der Casse wird auf folgende Weise gebildet:

- a) Jedes Mitglied trägt beim Eintritt zum Besten der Casse ein Abl. bei, nämlich 50 Kop. Einschreibegeld beim Eintragen desselben in das Candidaten-Verzeichniß, und 50 R. bei der Zuzählung zu den Mitgliedern.

§ 5. Eggä lige saap trükkitü põhjuskirja-ramatu. Reid ramatit om ka lubba kasja hääs müüvä.

§ 6. Kui üts kasja lige eestfaisufe liikmes wallitas, sis ei ja temmä märaštki waiwa palka — olgo sis, et ta rahha-wastawõtjas (kae § 31) om wallitü.

§ 7. Ka nišuggutse innemise, kes Wörro linan ei ellä, wöiwa selle kasja liikmis sada. Kes kasja liikmes wöip wasta-wödetus sada, selle ülle teep kasja eestfaisus otšuse. Kõik liikme kes muial elläwä, kui Wörro linan, peäwä omma kõrramasju ütte eenollewa matmise eest ette ärrämasma ja päle se peäp neil weel üts wollimees ollema, kes Wörro linan ellap ja neide eest kõik ärrätäilita wöttap, mis se põhjuskirri muido weel ettekirjotap. Wollikirjä (Vollmachten) mis neile antasse, peäwä kwittungi wasta eestfaisufe kätte antama.

Tähhendüs 1. Eggäüts kasjalige, kes Wörrolt muiale ellämä lät, wöip ka eddespibbi kasjaliikmes jädä, ent ta peäp sis kõik ärrätäilitmä, mes selle paragrahwi 7 perrä muial elläwide liikmide kohhus om.

Tähhendüs 2. Kui nišuggune lige kolep, ja temmä olli kõrramasju ütte eenollewa matmise eest ärrämasnu, sis massetas temmä perräjänuile se rahha, mis ta ette olli masnu, taggasi.

§ 8. Liikmide hulk om 91 ning ei tohhi sest armust ei üllemb ei allamb olla.

## Kasja kapital.

§ 9. Kasja kapital saap allan nimmitedü wišil kootus:

- a) Wastawötmise man massap eggä lige kasja hääs ütte rubla hõbbeet, nimmelt sis, kui temmä hendä kandibatis ehk ootjas lassep sisefirjotada, 50 kop. ja kui temmä täwweste liikmide arwo sisše astup, sis jälle 50 kop.

Anmerk. Im Fall der Verarmung oder des Todes eines solchen Candidaten werden die 50 Kop., welche die Kasse von ihm erhalten, ihm selbst oder seinen Erben zurückgezahlt.

- b) Im Falle des Todes eines Mitgliedes oder dessen Ehegatten zahlt jedes der übrigen Mitglieder mit Ausnahme des überlebenden Ehegatten ein Rbl. S. zur Cassé. Für diese Einzahlung ist ein Termin von nicht mehr als 3 Wochen festgesetzt, gerechnet vom Tage der Anzeige über den Tod des Mitgliedes.

Im Falle des Todes zweier oder mehrerer Mitglieder zu einer und derselben Zeit wird für die Entrichtung der Beiträge für jede derselben ein besonderer Termin festgesetzt und namentlich für den ersten Beitrag 4 Wochen, für jeden folgenden aber zu 2 ferneren Wochen.

Anmerk. Ueber den Empfang der Beiträge verabfolgt der Einsammler der Beiträge (§ 30) eine gedruckte Quittung mit eigener Namensunterschrift.

§ 10. Wenn nach Verlauf der im vorigen § festgesetzten Frist die Zahlung nicht erfolgt, so wird das säumige Mitglied einer Pön von 25 Kop. unterzogen und ihm sogleich eine schriftliche Mahnung von der Verwaltung zugesandt. Wenn aber auch hierauf im Verlauf von zwei Wochen der dem Mitgliede zustehende Beitrag nicht beigebracht worden, — so wird das säumige Mitglied aus der Zahl der Mitglieder ausgeschlossen, erhält aber die früher eingezahlten Beiträge ohne Zinsen, mit Ausnahme des Einschreibegeldes und der Strafgeelder zurück.

§ 11. Die Beerbigungsquoten werden nach folgender Berechnung aus der Cassé verabreicht.

für 1— 5 gezahlte Beiträge werden alt Quote verabreicht	45	Rbl.
„ 6—10	50	„
„ 11—15	55	„
„ 16—20	60	„
„ 21—25	65	„
„ 26-- 30	70	„

Tähhendüs. Kui üts kandidat waeses jääp ehk ärrä-  
kolep, sis mastas temmä 50 kop. temmäle ehk temmä  
perrändäjile taggasi.

- b) Kui üts lige, wai temmä abbikasa johhup koolma, sis  
masšap eggalüts mu lige ütte rubla hõbbeet kassa sisse.  
Ent ärräkaddonu liikme perräjänu abbikasa om masšust pri.  
Se rahha sissemasmise tarbis ei anda pikkembät terminit  
kui kolm nädäalit, tost päiwast arwada, kui liikme kool-  
misest teedmine om antu.

Kui kats ehk mittu ligend üttel ajal koolwa, sis saap eggä-  
ütte kõrramasu tassumise tarbis üts esfierrälik termin säetus,  
ni et eddimätse kõrramasu tähtpäiw neljä nädäali perräst om,  
ent eggäütte perräntullewa masu termin iks kats nädäalit päle  
mödalännüt tähtpäiwä.

Tähhendüs. Kõrramasu wastawõtunise ülle annap  
rahhawastawõtja (§ 30) kwitungi, mink al temmä  
nimmi sašap.

§ 10. Kui eensaiswan paragrahwini säetu aig om mödä-  
lännü ja kõrramas om weel masmata, sis saap holetumale  
liikmele 25 kop. trahwimassu pälepantus, ja temmäle kassa cest-  
saisuse käest mannisuse kirri lähhätedüs. Ent kui ka päle se  
kätte nädäali perräst rahha ei olle sissemastu, sis saap se holetu  
lige liikmide arwust mahhaributus, ent temmäle massetas, ilma  
intressita nin k ilma sissekirjotamise rahhata nin ka ilma trahwi-  
massude rahhata, kōik mis temmä enne om masnu, taggasi, (to  
om, kui temmä abbirahhast middäki ei olle weel šanu matmise  
kassast (kac § 20).

§ 11. Matmise abbirahha jao šawa kassast se allan šaiswa  
arwo perrä wäljämastus:

1— 5	sissemastu kõrramasu cest	45	rubla.
6—10	"	50	"
11—15	"	55	"
16—20	"	60	"
21—25	"	65	"
26—30	"	70	"

für 31—35	gezahlte	Beiträge	werden	als	Quote	verabreicht	75	Rbl.
„ 36—40	„	„	„	„	„	„	80	„
„ 41—45	„	„	„	„	„	„	85	„
„ 46—50	„	„	„	„	„	„	90	„
„ 51—55	„	„	„	„	„	„	95	„
„ 56—60	„	„	„	„	„	„	100	„
„ 61—65	„	„	„	„	„	„	105	„
„ 66—70	„	„	„	„	„	„	110	„
„ 71—75	„	„	„	„	„	„	115	„

§ 12. Das Mitglied, welches 75 Beiträge entrichtet hat, wird von allen weiteren Einzahlungen befreit; diese Befreiung ergiebt eine Vacanz für einen Candidaten zum Eintritt in die Mitgliedschaft der Casse.

§ 13. Die Beerdigungsquoten werden der Familie der oder des Verstorbenen nicht später als 24 Stunden nach der gemachten Anzeige über den Tod des Mitgliedes ausgezahlt. Die Bevollmächtigten der außerhalb Werro's wohnenden Mitglieder haben bei der Anzeige über den stattgehabten Tod ihres Vollmacht-Gebers oder dessen Ehegatten noch einen vom Orts-Prediger ausgestellten Todtenschein einzureichen.

§ 14. Wenn die Witwe eines verstorbenen Mitgliedes in der Casse zu bleiben wünscht, so hat sie solche Absicht der Verwaltung schriftlich anzuzeigen und in Stelle ihres verstorbenen Mannes mit den Einzahlungen fortzufahren. In solchem Falle entsteht keine Vacanz. Die bei ihrem Tode ihren Erben zu zahlende Beerdigungsquote wird von dem Zeitpunkte des Beitritts ihres Mannes zur Casse berechnet.

§ 15. Wenn Jemand unverheirathet der Casse beitrith und darauf heirathet, so wird das Recht auf den Empfang der Beerdigungsquote entsprechend den seit dem eigenen Beitritt eingezahlten Beiträgen auch auf dessen Frau oder Mann ausgedehnt.

31—35	sissemastu	kõrramasfu	ceft	75	rubla.
36—40	"	"	"	80	"
41—45	"	"	"	85	"
46—50	"	"	"	90	"
51—55	"	"	"	95	"
56—60	"	"	"	100	"
61—65	"	"	"	105	"
66—70	"	"	"	110	"
71—75	"	"	"	115	"

§ 12. Se lige, kes 75 kõrramasfu om ärramasnu, pääsep kõigest eddespiditsest sissemastusest wallale. Se läbbi saap üts liikmekottus kasjan priis, nida et üts kandidat kasjaliikmes wastawõetas.

§ 13. Matmise abbirahha jaggo saap se ärrakoolnu innemise suggusektsile wäljämastus, ei mitte ildamba kui 24 tundi perrän sebdä, kui liikme koolmises om teedmine antu. Wäljän elläwide liikmide wollimehhe peäwä kui nemmä omma wolliananja ehk temmä abbiäsa koolmises teedmist andwa, se oppetaja käest, kelle koggoduse pirin se ärrakadbonu elli, ütte tunnistuse tähhe, et ta ärrä om koolnu, sisseandma.

§ 14. Kui ütte kadbonu liikme läst perrän mehhe surma kasjaliikmes tahhap<sup>1</sup> jäda, sis ta peäp sebdä kassa eestisaisusele kirjä läbbi teedä andma ning peäp omma kadbonu mehhe assemel kõrramasfu eddesimasma. Ent sis ei sa liikmide arwun mitte üts kottus priis. — Kui suur se matmise abbirahha jaggo om, mis — kui nisuggune läst ärrakolep, — temmä perrändäijile tullep massa, saap se ao perrä arwatus, mil temmä mees kasjaliikmes olli sanu.

§ 15. Kui keagi tol hawal ilma abbiäsaata olli, kui ta kasjaliikmes sai, ja päle se naise wõttap ehk mehhele lät, sis saap se matmise abbirahhasamise digus ka temmä naisele ehk temmä mehhele se perrä arwatus, kunnas temmä esfi kassa-liikmes om sanu.

§ 16. Bei einer zweiten Verheirathung eines Mitgliedes muß der Witwer für seine 2<sup>te</sup> Frau oder die Witwe für ihren 2<sup>ten</sup> Mann das Einschreibegeld in die Zahl der Mitglieder von Neuem bezahlen, d. h. ein Rbl. S. zum Besten der Casse. Im Fall des Todes der zur Casse gehörenden zweiten Frau oder des zweiten Mannes wird die Beerdigungsquote nach der Zahl der Beiträge, die seit der Zeit des Eintritts des verstorbenen 2<sup>ten</sup> Ehegatten als Mitglied der Casse gemacht worden sind, berechnet.

§ 17. Auf derselben Grundlage muß auch das Mitglied, welches schon 75 Beiträge entrichtet hat, mit den Einzahlungen fortfahren, wenn es seinem 2<sup>ten</sup> Ehegatten (Mann oder Frau) eine höhere Quote zu erwirken wünscht, als demselben nach der seit seiner Theilnahme an der Casse (seit der 2<sup>ten</sup> Verheirathung) geleisteten Zahl der Beiträge zukommen würde.

§ 18. Die Beerdigungsquote erhält die Familie des verstorbenen Mitgliedes, d. h. der Mann oder die Frau und die ehelichen Kinder oder deren directe Descendenten. Die übrigen Verwandten, die gerichtlich geschiedene Ehefrau, so wie die Gläubiger haben kein Recht, die Beerdigungsquote zu beanspruchen. Ueberhaupt unterliegen weder Capital der Casse noch die aus derselben zu verabreichenden Gelder irgend einer fremden Beschlagnahme (Sequester), — da sie nicht die Bezahlung der Schulden, sondern die Bestreitung der Beerdigungskosten bezwecken.

§ 19. Das Mitglied, welches weder Frau noch Kinder hat, übergibt der „Verwaltung“ eine schriftliche Anzeige darüber, wem nach seinem Tode die Quote ausgehändigt werden soll, widrigenfalls die Verwaltung selbst die standesmäßige Beerdigung des Verstorbenen zu besorgen die Pflicht hat. Die Kosten für dieselbe dürfen jedoch die Summe nicht übersteigen, welche dem Verstorbenen gemäß den von ihm gezahlten Beiträgen nach § 11 zusteht. Sollte die zu zahlende Beerdigungs-Quote größer sein, als die erforderlichen Beerdigungsausgaben, so verbleibt der Rest der Casse.

§ 20. Wer freiwillig aus der Zahl der Mitglieder auszutreten wünscht, hat solches der „Verwaltung“ schriftlich anzuzeigen und erhält dagegen, nicht später als 6 Wochen, wenn er nicht anderweitig der Casse verpflichtet ist, alle von ihm entrichteten

§ 16. Kui üks kassalige tõist kõrda abbiello sisse astup, sis peap temmä onmale tõisele abbiakasale liikmediguse sega ostma, et ta temmä eest üks rubla sissekirjotamise rahha kassa sisse masjap. Kui nüüd se kassaliikmes sanu tõine naine, ehk tõine mees ärräkolep, sis saap se temmä jaos masjetawa matmise abbi-  
rahha surus neide kõrramasjude arwo perrä arwatus, mis tost ajast sani omma mastu, kui se ärräkaddonu tõine abbiakasa kassa-  
liikmes olli sanu.

§ 17. Sellesamma põhja pääl peap ka se lige, kes jo 75 kõrramasju om masnu, jälle nakkama eddesimasma, kui temmä onmale tõise abbiakasale (mehhele ehk naijele) surembat matmise abbi-  
rahha jalko murretseda tahhap, kui temmä neide kõrramasjude arwo perrä, mis temmä ommaist tõise abbiello sisseastmisest sani sisse olli masnu, digus olles nõuda.

§ 18. Matmise abbi-rahha perrändap ärräkaddonu liikme sagguselts, se om temmä mees, ehk naine nink temmä abbiellon sündinü latse ehk neide ihhosuggu. Muil saggulaisil nink temmä naijel, kes kohtootsuse läbbi temmäst om lahhutedu, nisammute ka wõllaandjil ei olle määrautki digust, sedda matmise abbi-rahha hendäle perridä. Ülleültse ei satta kassa kapital ei ka sest kassast masjetu rahha üttegi kohtopolitse keelü alla, sest et nemmä matmise abbi-  
omma säetu ja ei mitte wõllatasomise tarbis.

§ 19. Se lige, kel ei olle naist ei ka latsti, annap kirjä läbbi eestsaisusese teedmist, kelle kätte perrän temmä surma mat-  
mise rahha peap mastama. Kui ta sedda ei olle tennü, sis kannap kassaeestsaisus esji se eest hoolt, et se ärräkaddonu lige aufaste omma ellosaisuse perrä saap mattetus. Ent se matmise kullu ei tohhi mitte suremb olla, kui se rahha, mis § 11 perrä temmä jaos om. Kui se jaggo suremb om, kui matmise kullu, sis perrändap kassa sedda, mis ülle jääp.

§ 20. Kes esji prihtlikkult kassa liikmide arwust tahhap wäljäästu, peap sedda kassa eestsaisusese kirjä läbbi teedä andma nink saap sis, kui temmä muido kassale mibdagi tasjuda ei olle, kuwwe näddali aw sissen koiw omma sisse masjetu kõrramasju

Beiträge ohne Zinsen und Einschreibegeld zurück. Hat dieses Mitglied jedoch in Folge des Todes der Frau (oder des Mannes) schon früher eine Quote empfangen, so wird ihm nur derjenige Theil der Summe der geleisteten Beiträge zurück gezahlt, der die Summe der empfangenen Quote übersteigt.

## Verwaltung der Casse.

§ 21. Zur Geschäftsführung der Cassenangelegenheiten werden alljährlich von der General-Versammlung mittelst Stimmzettel durch Stimmenmehrheit, drei Direktoren gewählt, die ihrerseits wiederum aus ihrer Mitte einen Präsidenten der General-Versammlungen erwählen. Außer den Direktoren werden mit demselben Wahlmodus drei Candidaten ihnen zugesellt. Die bisherigen Direktore können für's folgende Jahr wieder gewählt werden.

Anmerk. Das zum Direktor erwählte Mitglied kann die Wahl nur in Folge triftiger Hinderungs-Gründe ablehnen. Ein solches Ablehnen gilt nur für ein Jahr.

§ 22. Die Direktore müssen bei den General-Versammlungen gegenwärtig sein. Sobald einer der Direktore wegen Krankheit oder anderer triftiger Gründe gezwungen wird, auf einige Zeit seine Beschäftigungen an der Casse einzustellen, so ist er verpflichtet, rechtzeitig seinen „Candidaten“ in Kenntniß zu setzen, welcher dann in seine Stelle tritt und alle Pflichten gleich den übrigen Direktoren zu erfüllen hat, mit gleichen Rechten, wie die beiden andern Direktoren haben.

§ 23. Zu den Pflichten der Direktoren gehören:

- a) Die Geschäftsführung sowohl in den allgemeinen Versammlungen als auch in der Verwaltung der Casse;
- b) die Ueberwachung über die gehörigen Einzahlungen der von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge;
- c) die Auszahlung der Beerdigungsquoten;
- d) die Führung der Einnahme- und Ausgabe-Bücher;

ilma intressita ning ilma sissetirjotamise rahhata taggasi. Ent kui se lige jo perrän omma naise (ehk mehhe) surma ütte matmise abbirahha jalko kassast om sanu, siis masjetas temmäle ennegi se wõrd taggasi, mis temmä kassale ennämb om masnu, kui ta kassa kääst om sanu.

## Kassawallitus.

§ 21. Kassa asjo üllewallitsemise tarwis wallitsep kõiki liikmide koggio eggäl ajastajal häletähtiamdise läbbi suremba häälede hulga perrä kolm direktorit ehk eestsaisjad, kes jälle henda seast omma poolt ütte präsidenti koggona liikmette koggule wallitsewa. Päle nende eestsaisjide (direktoride) sawa sebbasamma wiisi neile kolm abbilist wallitus. Wõddalännü ajastaja direktori wõitwa ka wastse ajastaja direktoris wallitus sada.

Tähhendüs. Kes direktoris saap wallitus, peäp sebbä ammetit henda päle wõtma, olgu sis, et temmä se ammetipiddamine kohhalt wõimata om. Üttes ainus ajastajas ennegi wõip temmä ammeti henda päle wõtmisele wastapanda.

§ 22. Direktori peäwä kõiki liikmide tullemisest osfa wõtma. Kui üttel direktoril haigust ehk mõnd muud keelmist johhup, ni et temmä wõimatu om, sebbä ärrätallitada, mis temmä ammet temmäle päle pannep, sis peäp temma sebbä aigjaste onmale abbilisjele teedä andma ja se peäp omma ammetit neidesammo kohhuste ning digustega, mis kõisilgi direktoridel om, — tallitama.

§ 23. Eestsaisjide kohhuse omma:

- a) ni hästi kassaasjo toimentada ülleülditsin kottotullemisfin, kui ka kassa rahha wallitseba;
- b) se ülle walwada, ning se perräst holen olla, et liikmide kõrramassu ao päle sissetullewa;
- c) neide asfi om, matmisse abbirahha wäljamaassa ning
- d) sissetulnu ning wäljalännü rahha arwõramatut kirjotada;

- e) das Unterbringen der baaren Gelder der Cassé in Credit-Anstalten behufs Verrentung.
- f) Die Zusammenstellung der Jahres-Rechnungen in den Cassenangelegenheiten und überhaupt die Sorge: das Interesse der Cassé nach den bestehenden Statuten wahrzunehmen.

Für den der Cassé durch einen der Direktore irgend wie geursachten Verlust haften alle Direktore gemeinsam.

§ 24. Die baaren Gelder und Dokumente der Cassé werden an einem vor Feuersgefahr gesicherten Orte in einem besonderen eisernen Geldschrank verwahrt.

§ 25. Der Präsident kann jährlich, ohne besondere Entscheidung der General-Versammlung zu Nebenausgaben, z. B. für Kanzellei-Bedürfnisse, Druck der Quittungen u. s. w. bis auf 25 Rubel S. — und ebensoviel außerdem für kirchliche und Bildungszwecke zu Nutz der ehstnischen Arbeiterklasse der Stadt Werro (verausgaben) verwenden. Größere Summen dürfen nicht ohne Zustimmung der General-Versammlung verwandt werden.

§ 26. Ueber sämtliche Verhandlungen in Angelegenheiten der Sterbecasse wird ein Journal geführt.

§ 27. Ist eine General-Versammlung erforderlich, so ladet die Verwaltung alle Mitglieder der Cassé durch ein Circulair, in welchem die auf der General-Versammlung zu verhandelnden Gegenstände anzugeben sind, ein und zwar nicht später als 8—14 Tage vor der Versammlung. Die örtliche Polizei ist darüber rechtzeitig in Kenntniß zu setzen.

§ 28. Jeder Direktor erhält bei seiner Entlassung nach geschehener Revision der Cassé von dem neuen Direktorium eine Quittung über die gehörige Erfüllung seiner Verpflichtungen in Bezug auf die Cassé. — Bis zum Empfange der Quittung sind die vorigen Direktore weder für sich noch für die übrigen Direktore von der Verantwortung befreit.

- e) sulla rahha ütte kredittkasfah e intressi päle panda, kon ta ilmkahtjota wõip saista.
- f) Kasfa ajastaja rehtnungi ülleswõtta ning ülleültre kõige hõlega käen ollewa põhjuskirja perrä kõik tähhelepanda, mis seltsile kasfus wõip tulla.

Kõige kahjo eest, mis ütte eestfaisja süü läbbi kasfale joh-  
hup, wastutawad kõik eestfaisjad üttenkoon.

§ 24. Sulla rahha ning tokumenti sawa ütten tullekahjo  
wasta warjatun kappin hoijetus.

§ 25. Präsidentil om lubba kõrwaliste masfude päle, ni  
kui om kantselitarwiduse ning kirjade trükmise päle kattedümmewie  
rublani ja nisammoti kirriko ning waimoharrimise asjade päle  
Cesti 10 rahwa hääs Wõrro linan jällegi 25-e rublani kasfarahha  
kullutada, ilma lubba küsümätä kõiki liikmide koggo käest. Ent  
kõiki suurembide masfude perräst peäp kõiki liikmide koggo käest  
lubba küsütämä.

§ 26. Kõik nõupiddämise matmise kasfa asjo perräst sawa  
protokolli ramatohe üllespantus.

§ 27. Kui waia om, et kõiki liikmide koggo kokkotullep,  
sis kutsup eestfaisus kõik kasfaliikmid kokko, ei mitte ilbamba kui  
8—14 päiwä enne kokkotullemise tähtpäiwä ja annap sesamma  
kirjä läbbi ka teedmist, mis asja perräst se nõupiddämine saap  
ollema. Kohhalisjele politseile peäp aigsaste sest kokkotullemisest  
teedmist antama.

§ 28. Kui üts eestfaisjide seast omma ammetit mahha-  
pannep, sis annap temmä ommaast ammetipiddämisest ommale am-  
metiperrändäjäle arwo ning saap se käest se ülle tunnistuse kirjä  
(kwittungi) et temmä kõik om ärrätäütnü, mis temmä kohhus  
kasfa wasta olli. Ni kawwa, kui wannal eestfaisufel sebdä  
tunnistuse kirjä weel käen ei olle, sis ei olle ütski eestfaisja  
ka weel wastutamisest pri, ei ennese, egga tõiste polest.

## Abrechnung und Sicherstellung der Casse.

### Revidenten.

§ 29. Die jährliche General-Versammlung wählt aus ihrer Mitte für jedes nächste Geschäftsjahr nicht weniger als drei Revidenten zur Revision der Casse und der Einnahme und Ausgabebücher. Die Revidenten, nachdem sie die Casse und die Einnahme und Ausgabebücher verglichen haben, stellen nicht später als acht Tage vor der nächsten General-Versammlung, das Resultat ihrer Revision der Verwaltung vor, welche ihrerseits nach Durchsicht der Bücher und Bemerkungen der Revidenten das Endresultat der Revision ohne Aufschub der General-Versammlung vorlegt. Bei etwaigen Differenzen zwischen der Verwaltung und den Revidenten, hat die General-Versammlung die Entscheidung abzugeben.

### Cassirer.

§ 30. Unabhängig von den Revidenten bestimmt die General-Versammlung zum Einsammeln der Beiträge ein Mitglied oder auch eine fremde Person, welche zur Sicherstellung eine Caution im Betrage von 90 Rbl. zu leisten hat. — Im Todesfalle eines Mitgliedes erhält der Einsammler (Cassirer) von der Verwaltung gedruckte Anzeigen und Quittungen für sämtliche Mitglieder der Casse. Nachdem der Einsammler den Beitrag vom Mitgliede empfangen hat, übergiebt er ihm die Quittung mit eigenhändiger Unterschrift und die eincassirten Gelder sammt den unbezahlten Quittungen stellt er nicht später als 8 Tage nach dem Tage des Empfanges der Quittungen der Verwaltung vor. In Betreff der Restanzen laut Quittungen hat die Verwaltung nach § 10 dieser Statuten zu verfahren.

§ 31. Der Einsammler der Beiträge empfängt für seine Mühewaltung eine Vergütung laut Uebereinkunft mit der Verwaltung.

### General-Versammlung.

§ 32. Die gewöhnlichen General-Versammlungen finden regelmäßig einmal im Jahre, die außerordentlichen nach Maßgabe

## Kassa rewisionist (läbbi kaemiseft) nink warjamiseft.

### Rewidendi.

§ 29. Eggä ajastajatsen kõiki liikmide koggon saap tulleva ajastaja ette, ei mitte wähhäm̄b kui kolm innemist kassa ja sisse-  
tulnu nink wäljalännü rahha ramatide rewisioni (läbbi kaemise)  
tarbis wallitus. Ne rewidendi andwa kui nemmä läbbikaemist  
omma ärrätallitanü, ei mitte ildamba kui 8 päiwa enne eenolle-  
wat kõiki liikmide koggo kofkotullemist eestfaisusele teedä, mes  
nemmä omma löüdnü ja eestfaisus pannep ilma ao wiitmätä sebdä  
rewidentide teedäandmist neide märküstega kõiki liikmide koggole  
ette. Kui eestfaisuse nink rewidentide arwamine mõnnen asjan  
mitte kokko ei sünnü, sis peäp liikmide ülleüldine koggo sebdä  
tülliasja selletämä nink otjust teggemä.

### Rahhawastawõtja.

§ 30. Päle üllewän nimmitedü rewidentide wallitsep selts  
(se om kõiki liikmide ülleüldine koggo) kõrramasfude wasta-  
wõtmiise tarbis ehk liikmide seast ütte, ehk wõrast innemist,  
kes 90 rublat kautsionis peäp sissepandma. — Kui üts kassalige  
kolep, sis saap rahhawastawõtja (rahha kōrjaja) eestfaisuse  
käest kõiki liikmide jaos trükkituid kwittungi lehti, mink päle  
temmä kõrramasfu wastawõtmiisest omma käega tunnistust kirjotab.  
Wastawõdetut (kofkōrjatut) rahha masmata jänuide kwittungibega  
tallitap rahhawastawõtja eestfaisuse kätte, ei mitte ildamba kui  
8 päiwä perrän kwittungilehti eestfaisuse käest. Neide kõrra-  
massfude perräst, mis weel wõllan omma, peäwä eestfaisjad selle  
põhjuskirja 10-ne paragrahwi juhhatamise perrä teggema.

§ 31. Rahhawastawõtja (Rahha kōrjaja) saap omma waiwa  
tassumises ni paljo kui eestfaisus temmaga leppip.

### Ülleüldine liikmide koggo.

§ 32. Ülleüldine kõiki liikmide kofkotullemine om eggäl  
ajastajal üts kõrb, nink päle se peetasse weel esfikõrdlikko kofko-

des Bedürfnisses statt. Auf den gewöhnlichen Jahres-Versammlungen werden die Jahres-Rechnungen der Verwaltung, die Bücher und die Dokumente der Casse durchgesehen und die Wahlen der §§ 21, 29 und 30 benannten Personen ausgeführt. Ueberdies werden sowohl in den Jahres-, als auch in den außerordentlichen Versammlungen Sachen berathen, welche die Machtvollkommenheit der Verwaltung überschreiten und Vorschläge derselben betreffend Abänderungen der Statuten durchgesehen.

§ 33. Die vorgeschlagenen Veränderungen oder Ergänzungen der Statuten werden nach geschעהener Billigung seitens der General-Versammlung in vorgeschriebener Ordnung der hohen Obrigkeit zur Bestätigung vorgestellt.

§ 34. Zu einer Beschlußfähigkeit der General-Versammlung ist unbedingt die Anwesenheit von wenigstens 40 Mitglieder erforderlich.

§ 35. Alle Angelegenheiten werden in der General-Versammlung durch einfache Stimmenmehrheit der zu derselben persönlich erschienenen Mitglieder entschieden. (Bei gleichen Stimmenzahl giebt die Meinung des Präsidenten den Ausschlag.) Ausgenommen sind hiebei die Fragen über Veränderungen der Statuten oder über die Schließung der Casse, für deren Gültigkeit eine Mehrheit von  $\frac{2}{3}$  der Stimmen sämmtlicher Mitglieder der Casse erforderlich ist. Die Beschlüsse der General-Versammlung sind sowohl für die anwesenden als auch abwesenden Mitglieder verbindlich.

§ 36. Die von der General-Versammlung bestätigte Jahres-Rechnung des Direktoriums wird in der örtlichen Zeitung abgedruckt.

## Aufhören des Bestehens der Casse.

§ 37. Im Fall in Folge Mangels an Mitgliedern oder anderer Ursachen es für nothwendig erachtet werden sollte, zur Schließung der Casse zu schreiten, so erfolgt die Auflösung der Casse auf Beschluß von  $\frac{2}{3}$  aller Mitglieder der Casse und erhält

tullemisi ni jaggede, kui tarwis om. Ajastajatsel koonollemisel sawa ajastaja rehtnungi ja ramatu nink tokumenti läbbikaetus 21-se, 29-ma nink 30-en paragrahwini nimmetedü ammetimehhe wallitus. Päle se saap ajastajatsel koonollemisel nink ka esikörd=liikful koonollemisel nisuggutside asjo perräst nõu peetus, mis cest=saifus omma wõimusega ei wõi toimendada, ja saap läbbikaetus, mis temmäl põhjustkirjä muutmise nink parrandamise polest ette=panda om.

§ 33. Põhjustkirjä muutmise nink parrandamise sawa, kui kõiki liikmide koggo neid hääs om kitnü, jädüsilikko kõrra perrä kohtole finnitamise tarwis ettepanetus.

§ 34. Kõiki liikmide koggo nõupiddamise otsus om sis kindmä, kui kõige wähhämbält 40 ligend sest nõupiddamisest om osfa wõtnu.

§ 35. Kõigile nõupiddamisile kõiki liikmide koggon saap kottotulnuide liikmide suremba häliarwo läbbi otsus tettus, (kui kummalgi pool ütte wõrd häli om, sis teep präsidendi hääli otsuse), — mahhaarwatu nisuggutse kõrra, kui wahhest põhjustkirjä muuta ehk kasjat lõppetada tahhetas. Sis om egga otsusele kats kolmandikko häli tarbis kõigist kasjaliikmist. Mes ülleülditsen kõige liikmide koonollemisen otsuses om tettü, peap täüdetama ni hästi neilt liikmelt, kes man olliwä, kui ka neilt, kes mant ärrä olliwä.

§ 36. Kõiki liikmide koggo läbbi hääs wõetu ajastajareht=nung saap kohhalisen kubernitseitungin trükkitus.

## Kasjalõppetamine.

§ 37. Kui ehk seperräst, et liikmide arwo mitte täüs ei olle, ehk mõnne mu asja perräst arwatas waia ollewat, kassa lõppetada, sis wõip sebdä sündida perräst sebdä, kui kats kolman=dikko kassa liikmist selle otsuse omma tennü. Sis saap igga lige

alsdann jedes Mitglied (unter Beobachtung von § 20) alle seine eingezahlten Beiträge zurück und, falls die Mittel der Casse es erlauben, auch entweder ganz oder theilweise diejenige Summe, welche ihm nach Maßgabe der Zahl seiner geleisteten Beiträge bei seinem oder seines Ehegatten Tode zu zahlen gewesen sein würde.

Sollte jedoch nach geschehener Auszahlung der den Mitgliedern zustehenden vollen Beerdigungsquoten irgend ein Ueberschuß in der Casse verbleiben, so muß derselbe gemäß Bestimmung der General-Versammlung verwandt werden.

Wenn dagegen beim nothgedrungenen Aufhören der Sterbecasse der Cassenbestand derartig sich herausstellt, daß den Mitgliedern nicht einmal alle von ihnen geleisteten Beiträge zurückzuerstatten möglich wird, so ist jedes Mitglied auch nur so viel zu beanspruchen berechtigt, als ihm nach seinen Einzahlungen und deren der übrigen Mitglieder pro rata aus dem übriggebliebenen Capital der Casse entrichtet werden kann.

Ueber die Auflösung der Sterbecasse wird in der örtlichen Zeitung und im „Regierungs-Anzeiger“ eine Publication erlassen.

---

Es folgen die Unterschriften des Herrn Vice-Direktors des Departemens und des Herrn Abtheilungs-Chefs.

---

Für die Richtigkeit der Uebersetzung bürgt:

Translateur des Werro'schen Stadtmagistrats  
Coll.-Assessor Gotthard Weidenbaum.

(§ 20 põhjuskirja paragrahwi jäädumiste perra) kõik temmasti massetu võrramasu taggasi. Kui kassa välja annap, siis saap liikmele sebdä möda kui suur temmä omma sissemastut kapital om, ossast ehk täwweste ka se rahhasumma väljamastus, mis tälle temmä võrramasude arwo perra olles ossas sanu, kui temmä ehk temmä naine olles koolnu.

Kui perraft matmise rahha väljamasmist liikmete kätte kassale üts jaggo rahha weel ülle jääp, siis prugitas sebdä üllejänub rahha sebdäwisi, kuis kõiki liikmete ülleülbitsel koonollemisel nõus wõetas.

Ent kui jälle kassalõppetamise man kassakapital välja ei anna, kõiki sissemastuid võrramasse taggasi massja, siis om eggäl liikmel ennege õigus ütfinda sebdä summat taggasi nõuda, mis tälle ossas olles sanu üllejänust kassakapitalist sebdä möda, kuis paljo võrramasse temmä olli sissemasnu.

Kassalõppetamine antas teedä kohhalisen Kubbermangu seitungin ja „Rigitwallitjuse teedäandjan“.

---

Kinnitajatte üllembide nimmed omma alla kirjotetüs.

---

## Verzeichniß

der Mitglieder und Candidaten der III. Werro'schen Sterbe-Casse  
genannt „Ehstnische Sterbe-Casse“

(am 15<sup>ten</sup> Januar 1875).

---

### Mitglieder:

1. Armolik, Mai, Arbeiterin in Werro.
2. Badendek, Heinrich, Schmied in Werro.
3. Bleier, Annette, Schneiderin in Werro.
4. Escholtz, Carl, Schuhmacher in Werro.
5. Witwe Anna Eichenbaum, in Werro.
6. Frohse, Johann, Nachtwächter in Werro.
7. Grafhausen, Johann, Tischler in Werro.
8. Grünberg, Jacob, Gärtner in Werro.
9. Grünberg, Jacob, Wirth in Quellenhof.
10. Hackmann, Beep, Knecht in Werro.
11. Hackmann, Mai, Arbeiterin in Werro.
12. Haberland, Kaspar, Arbeiter in Werro.
13. Hartmann, Johann, Gärtner in Werro.
14. Iwanow, Rein, Hausbesitzer in Werro.
15. Johannson, Karl Georg, Ministerial in Werro.
16. Jakoby, Anton. Amalie, Revisorwitwe in Werro.
17. Jerpold, Karl, Krüger in Werrohof.
18. Johannson, Julie, Schmiedsfrau in Werro.
19. Köwva, Peter, Schmied in Rauge.
20. Kopli, Tannil, Krüger in Werro.
21. Kond, Michel, Krüger in Werro.
22. Koiw, Peter, Arbeiter in Werro.
23. Kergats, (Reinmann) Jaan, Arbeiter in Werro
24. Kaufs, Peter, Arbeiter in Werro.
25. Kullomann, Jakob, Hausbesitzer in Werro.
26. Kort, Peter, Arbeiter in Werro.

27. Klais, Peep, Hausbesitzer in Werro.
28. Karlson, Johann, Kirchhofswächter in Werro.
29. Klaus, Abo, Fuhrmann in Werro.
30. Kreuzdorf, Paul, Tischler in Werro.
31. Loewen, Flabella, Fräul., in Werro.
32. Loewen, Leontine, Fräul., in Werro.
33. Lahrti, Jaan, Wirth in Koffe.
34. Lubba, Mai, Arbeiterin in Werro.
35. Lindegrün, Eduard, Friseur in Werro.
36. Laas, Jaan, Hauswächter in Werro.
37. Laas, Kusta, Wirth in Neuhausen.
38. Lillje, Eduard, Maler in Dorpat.
39. Lehter, Michel, Pächter in Werrohof.
40. Limbo, Samuel, Arbeiter in Werro.
41. Melzow, Peter, Wirth in Werrohof.
42. Melzow, Michel, Schulmeister in Nawwi.
43. Martenson, Carl, Gefängnißauffseher in Werro.
44. Meister, Jacob, Hausbesitzer in Werro.
45. Michelson, Peep, Arbeiter in Werro.
46. Michelson, Carl, Bäckergefell in Werro.
47. Mens, Michel, Arbeiter in Werro.
48. Michelson, Hindrik, Schmied in Werro.
49. Dunapu, Friedrich, Polizeidiener in Werro.
50. Büwwi, Katri, Arbeiterin in Werro.
51. Bihho, Johann, Wirth in Koffe.
52. Balluson, Jürri, Arbeiter in Werro.
53. Bapfow, Johann, Arbeiter in Werro.
54. Baapson, Jakob, Arbeiter in Werro.
55. Reich, Julie, Fräul., in Werro.
56. Reich, Natalie, Frau, in Werro.
57. Richter, Minna, Fräul., in Werro.
58. Rabbiniß, Märt, Arbeiter in Werro.
59. Rüstas, Juhhan, Arbeiter in Werro.
60. Reizner, Gustav, Schlachter in Werro.
61. Reizner, Marie, in Werro.
62. Rnns, Jaan, Arbeiter in Werro.
63. Struck, Heinrich, Pastor in Werro.
64. Sarnit, Rein, Wittwer, Wirth in Rauge.
65. Stamm, Jaan, Arbeiter in Werro.
66. Stamm, Karl, Maurer in Werro.
67. Schwarz, Johann, Stellmacher in Werro.
68. Schulz, Julius, Kaufmann in Werro.
69. Sattel, Rein, Arbeiter in Werro.
70. Schleicher, Woldemar, Bäcker in Werro.
71. Sohhart, Hindrik, Arbeiter in Werro.
72. Thalberg, Johann, Krüger in Rauge.
73. Toom, Jaan, Schulmeister in Rauge.

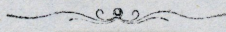
74. Lutz, Marie, Arbeiterin in Werro.
75. Lutz, Juhhan, Wirth in Sahnhof.
76. Lieberg, Peter, Drechsler in Werro.
77. Tréci, Peter, Brodhändler in Werro.
78. Traum, Märt, Hausbesitzer in Werro.
79. Tenzmann, Kristian, Maurer in Werro.
80. Tönw, Jaan, Nachtwächter in Werro.
81. Uibo, Peter, Arbeiter in Werro.
82. Uibokand, Jaan, Brodhändler in Werro.
83. Uibo, Maddis, Arbeiter in Werro.
84. Weidenbaum, Karl, Sattler in Werro.
85. Wock, Hindrik, Wirth in Saltschhof.
86. Wörro, Juhhann, Wirth in Werrohof.
87. Weber, Jacob, in Dorpat.
88. Wahl, Jaan, Arbeiter in Werro.
89. Zutz, Juhhan, Schlachter in Weber.
90. Zimmermann, Jacob, Arbeiter in Werro.
91. Zopp, Jaan, Wirth in Werrohof.

---

### C a n d i d a t e n.

1. Sabst, Andres, Schlachter in Werro.
2. Kessler, Anton, Kaufmann in Werro.
3. Eder, Carl, Rathsherr in Werro.
4. Haberland, Paul.
5. Krohn, Peter, Kaufmann in Werro.
6. Paales, Michel.
7. Diekmann, H., Buschwächter in Neu-Kasserig.
8. Lange, Fr., Hausbesitzer in Werro.
9. Hühne, Böttcher in Werro.
10. Gerke, Fr., Accisewächter in Werro.
11. Bartels, Hermann, Uhrmacher in Werro.
12. Peddajas, Markus, Arbeiter in Werro.
13. Raestas, Tannil, Wirth in Raage.
14. Ruflaue, Jacob, Knecht in Raage.
15. Ruhtel, Peter, Arbeiter in Werro.
16. Normann, Otto, Töpfermeister.
17. Sarnit, Peter, Wirth in Laigen.
18. Nicolai (Smirnow), Lina, in Werro.
19. Zanimaggi, Peter, in Werro.

20. **Bunstusma, Andres, in Werro.**
21. **Dissip, Peter, Soldat in Werro.**
22. **Grafhausen, August.**
23. **Grafhausen, Ernst,**
24. **Fuchs, Hugo, Bäcker in Werro.**
25. **Holz, Ernst, Kaufmann in Werro.**
26. **Hürgenon, Carl, Kaufmann.**
27. **Meyer, Amandus, Districtsinspektor.**
28. **Hürgenon, Friedr., jun., Kaufmann.**
29. **Götte, Ernst, Ingenieur in Petersburg.**



Kandidaten

1. Carl, Ludwig, Buchhalter in Werro.
2. August, Anton, Kaufmann in Werro.
3. Carl, Wilhelm, in Werro.
4. Friedrich, Paul.
5. Peter, Kaufmann in Werro.
6. Paul, Wilhelm.
7. Hermann, in Werro.
8. Lange, in Werro.
9. Günter, in Werro.
10. Carl, in Werro.
11. Carl, in Werro.
12. Johann, in Werro.
13. Maria, in Werro.
14. Carl, in Werro.
15. Carl, in Werro.
16. Hermann, in Werro.
17. Carl, in Werro.
18. Carl, in Werro.
19. Carl, in Werro.